

Gynäkologische Vorsorge für Fanconi-Anämie-Betroffene

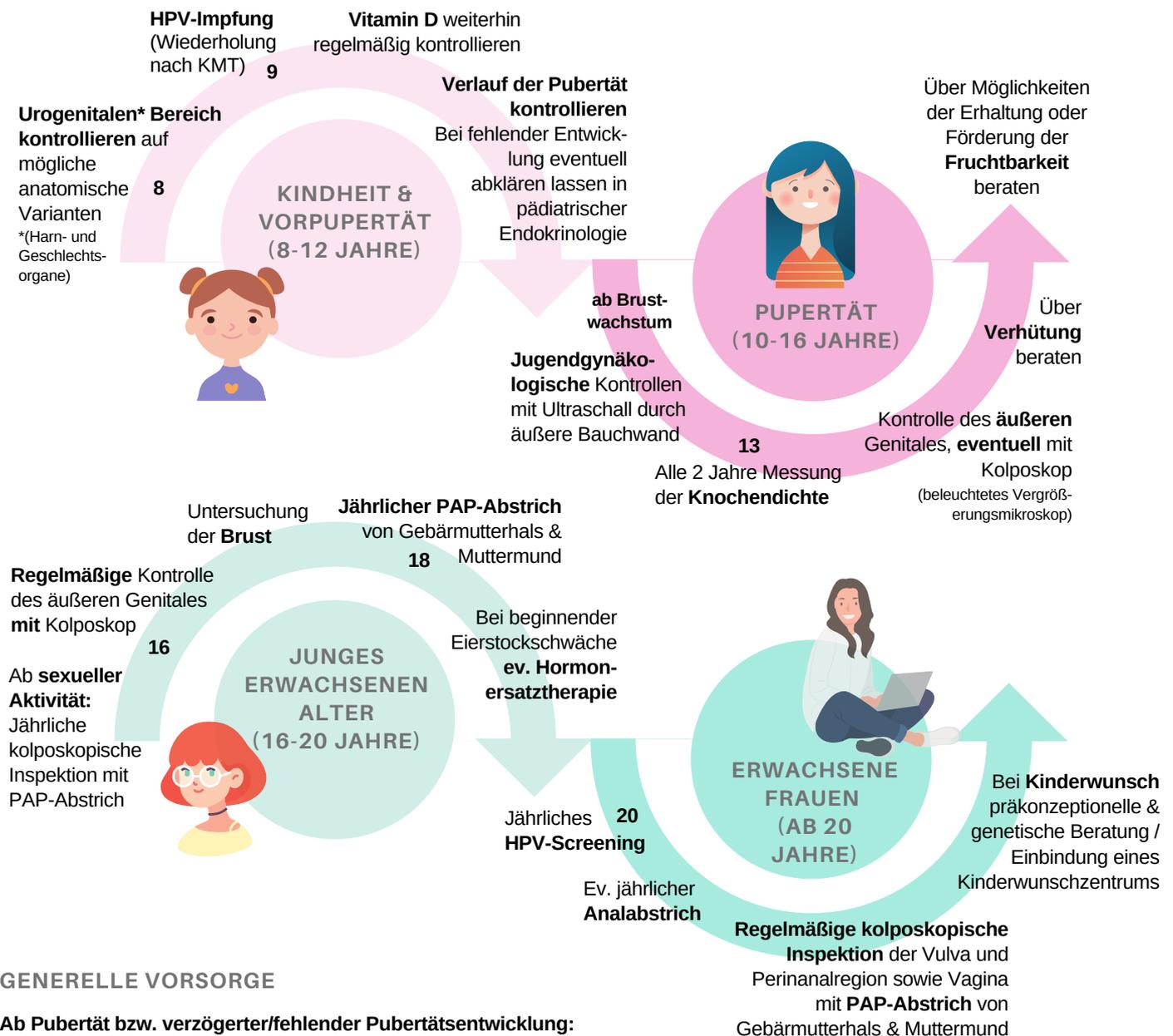
AN DIESE THEMEN UND UNTERSUCHUNGEN SOLLTEN DIE FACHÄRZT*INNEN DENKEN



Deutsche Fanconi-Anämie-Hilfe e.V.

WWW.FANCONI.DE

Mädchen und junge Frauen mit Fanconi-Anämie sollten gynäkologisch und endokrinologisch frühzeitig von Fachärzt*innen begleitet werden. In dieser Übersicht kann man sehen, welche Untersuchungen für jede Altersphase anstehen. Für die Kindheit und Pubertät empfehlen wir spezielle Kinder- bzw. Jugendgynäkolog*innen für eine "Mädchensprechstunde" aufzusuchen, die auf die Bedürfnisse heranwachsender Mädchen eingerichtet sind. Die regelmäßige gynäkologische Krebsvorsorge ist für FA-Betroffene ab dem jungen Erwachsenenalter ein wichtiger Schwerpunkt, um einem erhöhten Risiko für gynäkologische Tumoren frühzeitig begegnen zu können.



GENERELLE VORSORGE

Ab Pubertät bzw. verzögerter/fehlender Pubertätsentwicklung:
Jährliche Kontrollen von Hormonstatus (LH, FSH, Estradiol, TSH) und regelmäßige Kontrollen von Vitamin D und Calcium

Ab Pubertät / junges Erwachsenenalter:
Regelmäßige Vorsorge aufgrund des erhöhten Krebsrisikos vor allem für Vulva- bzw. Gebärmutterhalskrebs

Für bestimmte FA-Komplementationsgruppen*:
Frühe Brustsonographie & intensivierete gynäkologische Vorsorge

*FANCD1/BRCA2, FANCI/BRIP1, FANCN/PALB2, FANCO/RAD51C, FANCS/BRCA1

INFORMATIONEN FÜR DEN ARZT

Für Ärzte gibt es ein detailliertes Handout!
Download: <https://fanconi.de/medizinische-informationen-fanconi-anaemie/>

KONTAKT

Deutsche FA-Hilfe e.V.
christine.krieg@fanconi.de
www.fanconi.de